

2. Materialien und Methoden

2.1. Material

Das verwendete Gewebe für die Immunhistochemie stammt aus archivierten Gewebeblöcken von Patientinnen, die sich in der Frauenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität, Campus Maistrasse, einer therapeutischen Kürettage unterzogen. Indikation für diese Kürettage war entweder eine Missed abortion, die Diagnose einer Blasenmole, ein medizinisch indizierter Abort oder ein gewünschter Schwangerschaftsabbruch nach §218 StGB. Das frische RNA-Gewebe stellte uns freundlicherweise die Praxis Friedrich Stapf in München zur Verfügung.

Die induzierten Aborte sowie die Abruptiones wurden zur Kontrollgruppe zusammengefasst, während die Abortgruppe und die Gruppe der Blasenmolen die Studiengruppen darstellten. Das Gewebe stammte jeweils aus den Schwangerschaftswochen 6-12.

Genehmigt wurde diese Dissertation durch die Ethikkommission (Projektnummer: 337-06)

Demographische und klinische Daten der Studienpatientinnen sind in Tabelle 3 dargestellt.

Tabelle 3: Demographische und klinische Daten der Studienpatientinnen

	Normale Schwangerschaft n=14	Abort n=14	Blasenmole n=14
Mütterliches Alter	27.6 ± 7.4 (16-43)	30.9 ± 6.0 (22-41)	31.0 ± 5.1 (23-40)
SSW	8.6 ± 1.8 (6-12)	8.9 ± 1.8 (6-12)	8.9 ± 1.7 (6-12)
Gravidität	2.6 ± 1.5 (1-6)	2.8 ± 1.6 (1-7)	2.0 ± 1.1 (1-4)
Parität	0.9 ± 1.0 (0-3)	0.6 ± 1.4 (0-5)	0.4 ± 0.5 (0-1)